

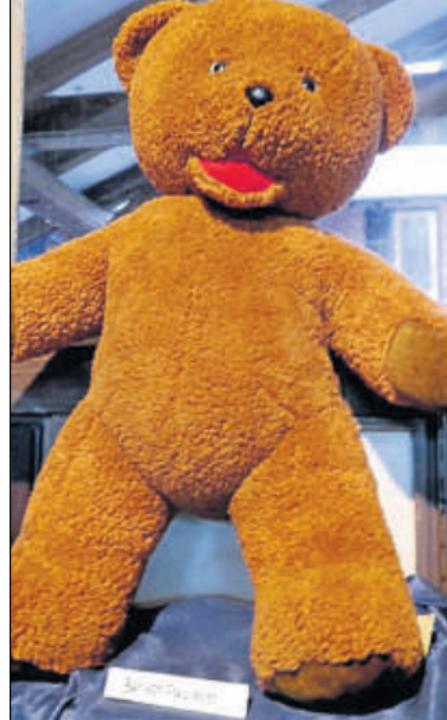
Der Häkelteddy traf den Markenbären

Sonderausstellung im Heimatmuseum im Hof Helse in Vellmar zeigte beliebte Kuscheltiere

VON BETTINA WIENECKE

VELLMAR. Kein Wunder, dass der riesige Teddy, der bis vor Kurzem in einer Sonderausstellung im Heimatmuseum in Vellmar zu sehen war, dort so beliebt war. Schließlich ist er ein echter Bärenmarkebär.

Die Berner Alpen Milchgesellschaft wurde 1892 gegründet. Als Markenzeichen diente ihr der Bär, das Wappentier des Schweizer Kantons Bern.



Werde-Ikone: Der Bärenmarkenbär ist einen Meter groß.

Seit 1951 gibt es den Kondensmilchbären auch als Stofftier, seit 1957 spielt er in der Fernsehwerbung mit. Im Jahr 2006 wurde er darüber hinaus zu der beliebtesten Werbefigur Deutschlands gewählt.

Der beliebteste Bär der Sonderausstellung im Heimatmuseum im Hof Helse sitzt inzwischen wieder im heimischen Wohnzimmer der Familie Witt in Calden. Auch der kleine Häkelbär von Jana Böhme, der an den Teddy aus der Comedy-Serie Mr. Bean erinnert, ist bereits wieder daheim.

Mr. Bean ist eine 14-teilige Comedyserie mit dem britischen Komiker und Schauspieler Rowan Atkinson, die von 1989 bis 1995 im Fernsehen lief, darüber hinaus entstanden zwei Kinofilme.

HNA-SERIE

Schätze im Museum

Der Kuschelbär von Mr. Bean heißt Teddy. Er wird von ihm wie ein Mensch behandelt. Seinen besten Freund nimmt Mr. Bean überall mit hin und lässt ihn niemals aus den Augen. Rowan Atkinson wurde 1955 in Consett in England geboren. Die Figur des tollpatschigen Mr. Bean verkörperte er bis 2007.

Die volkskundliche Sammlung des Geschichtskreises Vellmar im Hof Helse, Alte Hauptstraße 22, in Oberzellmar, ist im Winterhalbjahr (vom 1. Oktober bis 31. März) jeden zweiten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr sowie nach Absprache geöffnet. **Kontakt und Führungen:** Karl-Heinz Gauler, 0561/ 82 39 85.



Häkelversion: Dieser Bär ähnelt dem gestrickten Teddy der Comedy-Figur Mr. Bean, der allerdings keinen Pulli trägt.

Fotos: Wienecke